

Ziel und Aufbau der Zeittafel

Wann lebte Jesaja? Wie hieß der Kaiser zur Zeit von Jesu Geburt? Und in welchen Abschnitt der Geschichte Israels gehört eigentlich das Esra-Buch? - Immer wieder spielen im Religions- und Konfirmationsunterricht, im Theologiestudium und in der kirchlichen Praxis die historischen Fakten der biblischen Zeit eine zentrale Rolle. Oft lassen sich die benötigten Informationen nur durch langes Nachschlagen zusammentragen und spätestens, wenn es darum geht, Daten und Ereignisse vom Papier in den Kopf zu bekommen, beginnt die Suche nach geeigneten Vermittlungs- und Lernmedien.

Die Zeittafel zur biblischen Geschichte kann hier weiterhelfen. Sie informiert rasch und einprägsam über historische Personen, die Entstehungszeit biblischer Texte und die zeitliche Einordnung von Ereignissen, von denen die Bibel erzählt. Durch die graphische Gestaltung und farbliche Abgrenzung sind die dargestellten Fakten klar gegliedert. Trotz der Fülle an Informationen findet man sich auf dem Plakat schnell zurecht. Damit bietet die Zeittafel die einzigartige Möglichkeit, Ereignisse, Personen und politische Machtverhältnisse, die für die biblische Geschichte von Bedeutung sind, auf einen Blick zu erfassen und zugleich ihre wechselseitige Bezogenheit zu erkennen.

Bei der ersten Orientierung kann die Gliederung in acht Epochen helfen, die direkt unter dem Zeitstrahl angegeben sind. Durch sie werden die wichtigsten Phasen der ca. 2000-jährigen Geschichte bis ins Jahr 200 n. Chr. aufgezeigt. Zu beachten ist, dass im Zeitraum von 1730 v. Chr. bis 1000 v. Chr. auf dem Zeitstrahl jeweils 100-Jahr-Schritte markiert sind, danach beträgt der Abstand zwischen zwei Jahreszahlangaben hingegen jeweils 50 Jahre. Diese Maßstabverschiebung wurde aus Platzgründen nötig. Sie führt dazu, dass die erste Zeile des Plakats einen doppelt so langen Zeitraum umfasst wie die restlichen Zeilen (800 statt 400 Jahre). Außerdem ist darauf hinzuweisen, dass bei einem Teil der Einträge die Datierung außerordentlich schwierig und umstritten ist. Manche Angaben können nur vermutungs- oder näherungsweise gemacht werden. Dies ist durch die Abtönung an den Rändern der entsprechenden Farbbalken angedeutet.

Wichtig für die Erschließung der Fakten ist die Legende; sie gibt Auskunft über die Bedeutung der einzelnen Farben und Symbole. Die Einträge für die politische Geschichte gliedern sich einerseits in Personen und Ereignisse der Fremdmächte um Israel (violett) und andererseits in Fakten aus der Geschichte des Volkes Israel selbst (rot bzw. hell- und dunkelblau für die Zeit des geteilten Reiches). Daneben gibt es Angaben zu den vermuteten Entstehungszeiten biblischer Texte und Bücher (gelb) sowie zur historischen Einordnung von Ereignissen, über die die Bibel erzählt (grün). Durch die parallele Anordnung lassen sich die politische Geschichte Israels und die biblische Entstehungsgeschichte synchron verfolgen. Zudem können Ereignisse, von denen in der Bibel die Rede ist, durch die grünen Markierungen rasch historisch eingeordnet werden.

Schließlich sind zahlreiche wichtige Ereignisse anhand kleiner Abbildungen illustriert, die nicht nur für graphische Auflockerung sorgen, sondern auch als optische Merkhilfe dienen. Die Bilder geben bekannte archäologische Funde wieder oder sind Rekonstruktionen biblischer Motive. Die Kurzlegende neben jeder Abbildung bildet einen Extrakt aus der in diesem Begleitheft enthaltenen ausführlicheren Erklärung.